

Digital

Stichwort Submetering: degewo netzWerk GmbH und METR entwickeln gemeinsam das IoT-Backbone der Wohnungswirtschaft

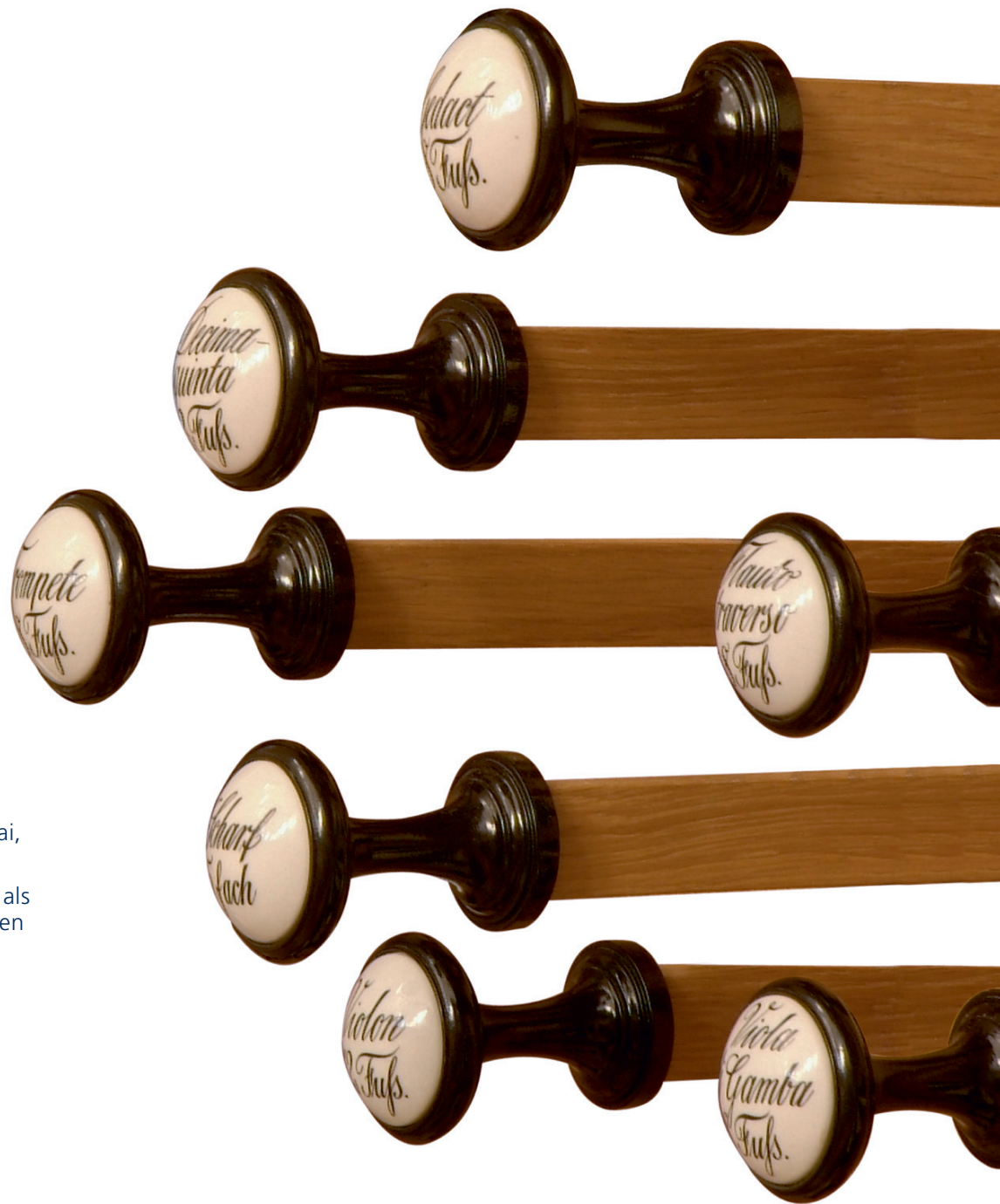
Die degewo netzWerk GmbH, ein Tochterunternehmen von Berlins führendem Wohnungsbauunternehmen degewo, und METR, ein Proptech Startup aus dem Bereich der Gebäudeautomation, schließen eine Partnerschaft für Forschung und Entwicklung (F&E-Partnerschaft) für die Entwicklung eines multifunktionalen Gateways, das die schrittweise und skalierbare Digitalisierung der Wohnungswirtschaft möglich machen soll.



METR bringt die Technologie von Mietwohnhäusern ins 21. Jahrhundert! METR's IoT Backbone ist eine zentrale Infrastruktur für Mietwohnhäuser, die sich wie ein digitales Rückgrat durch das Haus zieht. Sie kann mit allen smarten Geräten an jeder Strecke interagieren und ermöglicht dadurch erstmals die Verknüpfung hersteller- und spartenübergreifender technischer Systeme und IoT- Funktechnologien. Konnektivität für alles! Das IoT Backbone besteht aus spartenübergreifenden, multifunktionalen Gateways, die alle Funkprotokolle der Subgigahertzkommunikation integrieren. Somit wird die Verknüpfung und Interoperabilität technischer Systeme unterschiedlicher Hersteller ermöglicht.
Quelle: <http://metr.systems/de/#applications>

Die Zusammenarbeit beinhaltet zum einen die gemeinsame Entwicklung einer IoT-Infrastruktur für Mietwohnhäuser, die Wohnungsbaugesellschaften in die Lage versetzt, hersteller- und spartenübergreifend zu arbeiten. Damit wollen die Partner das Problem der fehlenden IoT-Infrastruktur in den Gebäuden lösen.

KULTURGUT



Orgelregister
Kirche St. Nikolai,
Stralsund

Eines von mehr als
3600 geförderten
Denkmalen.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

25
JAHRE

Wir bauen auf Kultur.

Spendenkonto 305 555 500 · BLZ 380 400 07 · www.denkmalschutz.de

Zum anderen werden drei Applikationen aus dem Bereich Smart Building entwickelt mit Submetering (Fernauslese der Verbräuche von Wärme und Wasser) als erste Anwendung.

„Für Wohnhäuser konzipierte universelle Kommunikationsstrukturen für das Internet der Dinge stellen ein großes Bedürfnis und gleichzeitig eine enorme Herausforderung in der Wohnungswirtschaft dar. Als führendes Wohnungsbauunternehmen übernehmen wir gern die Vorreiterrolle bei innovativen Ansätzen. Die Entwicklungspartnerschaft soll nicht nur einen Nutzen für degewo bringen, sondern wir wollen damit einen Beitrag für die gesamte Branche leisten“, so degewo-Vorstand Christoph Beck.

Ulrich Jursch, Geschäftsführer der degewo netzWerk GmbH, äußert seine Erwartungen für die kommenden 2 Jahre der Zusammenarbeit mit METR: „Diverse IoT-Anwendungen werden in die Liegenschaften von Wohnungsunternehmen Einzug halten, bzw. tun es schon heute: Überwachung von Energieerzeugungsanlagen, Messgeräte, Aufzugsüberwachung, funkferngewartete oder -vernetzte Rauchmelder, Sensorik verschiedenster Art. Damit nicht für jede Anwendung ein eigenes Kommunikationssystem verbaut werden muss, ist es sinnvoll, eine universelle Kommunikationsstruktur, wie sie METR konzipiert, zu verwenden. Anwendungen solcher Art für die speziellen Anforderungen der Wohnungswirtschaft stecken aber oft noch in den Kinderschuhen oder lassen nur Applikationen einzelner Hersteller zu.

Die Entwicklungspartnerschaft mit METR ermöglicht uns, die eigenen Anwendungsbedürfnisse bereits in die Entwicklung mit einzubringen und auch für andere Wohnungsunternehmen nutzbar zu machen. Zum anderen soll der Wettbewerb im Bereich IoT beflügelt werden, was sich zugunsten niedrigerer Nebenkosten für unsere Mieter auswirken könnte.“

Franka Birke, Geschäftsführerin der METR, zu der Partnerschaft: „Im Bereich der Gebäudeautomation ist das hersteller- und spartenübergreifende Arbeiten noch immer nicht möglich. Mit unserer IoT-Infrastruktur und dadurch möglichen neuen Applikationen ändert sich das. Unsere Kunden können die Bewirtschaftung von Wohnraum in Zukunft viel effizienter gestalten. Die Partnerschaft mit der degewo netzWerk GmbH hilft uns zu verstehen, wo und wie wir mit IoT-Lösungen die Prozesse von Wohnungsbaugesellschaften optimieren können.“

Regine Zylka

Begriffsdefinition:

Das „Internet der Dinge“ (englisch Internet of Things, kurz: IoT) bezeichnet die Vision einer globalen Infrastruktur der Informationsgesellschaften, die es ermöglicht, physische und virtuelle Gegenstände miteinander zu vernetzen und sie durch Informations- und Kommunikationstechniken zusammenarbeiten zu lassen. (Quelle: Wikipedia). Ein Backbone ist eine Hauptleitung. Der Backbone ist sozusagen das Rückgrat (englisch Backbone) eines Netzwerks.

METR entwickelt ein multifunktionales Gateway, welches unterschiedliche Kommunikationsstandards verarbeitet und neue digitale Applikationen im Bereich des Smart Buildings und Smart Homes ermöglicht. METR agiert als Plattformanbieter, da auch Lösungen von Drittanbietern eingebunden werden. Langfristiges Ziel ist die Entwicklung eines App-Stores für die Wohnungswirtschaft. Das Berliner Unternehmen ist eines der ersten Startups der Next Big Thing AG.

Die degewo netzWerk GmbH bringt in die Partnerschaft einen umfassenden Einblick in die Prozesse, Strukturen und Bedürfnisse der zweitgrößten Wohnungsbaugesellschaft Berlins mit ein. Die degewo AG ist mit ihrem Tochterunternehmen degewo netzWerk GmbH wegweisend auf dem Gebiet der Digitalisierung der Wohnungswirtschaft. Sie bietet modernste Messdienstleistungen für über 33.000 Gebäude in Berlin.

Die Next Big Thing AG (NBT) ist Europas führender Startup Inkubator im Bereich Internet der Dinge und Services (IoT), der als Company Builder und Operational VC in einem sich ständig erweiternden Ökosystem von Corporates, Gründern, Technologen, Entrepreneur, Investoren und Politik agiert. Die NBT repräsentiert darüber hinaus den IoT Hub der Digital Hub Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie in Deutschland. In den letzten 1,5 Jahren hat die NBT in enger Zusammenarbeit mit Industriepartnern IoT-Startups in den Bereichen Immobilien, Energie, Gesundheit und Sicherheit erfolgreich gestartet.